Ich interessiere mich für ein Auslandspraktikum:

(bitte dem/der Klassenlehrer/in geben)

Name:

Adresse:

Tel.:

Email:

Alter:

Ausbildungsbetrieb/Schulform:

Ausbildungsberuf:

Klasse:

Klassenlehrer/in:

Berufsschultag:

Datum/Unterschrift:

Der Film zum Programm

Erasmus+

CHALLENGE Erklären unter Extrem-Bedingungen

zu sehen unter: www.bbs-ohz.de

Der Austausch wird durch das **Europäische Bildungsprogramm Erasmus+** finanziell gefördert.

BBS Osterholz-Scharmbeck
Am Osterholze 2
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 930 4000

Ansprechpartner:
Jürgen Grimm
E-Mail: juergen.grimm@bbs-ohz.de

BBS ohz
Berufsbildende Schulen
Osterholz-Scharmbeck

Praktikum im europäischen Ausland

Erasmus+

kann man nicht erklären muss man machen

www.machmehrausdeinerausbildung.de

Europa wächst zusammen:

Wirtschaftlich agieren wir international und interkulturelle Erfahrungen sowie Qualifikationen werden immer wichtiger.

Warum macht man das?

Mit einem Praktikum im europäischen Ausland bieten wir an den BBS Osterholz-Scharmbeck seit 15 Jahren unseren Schülerinnen und Schülern interessante Möglichkeiten:

Erwerb ergänzender Fachkompetenzen
Verbesserung der Sprachkenntnisse
Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Sammeln von Lebenserfahrung
Wachsendes Selbstbewusstsein
Gewinn von mehr Eigenständigkeit

Wir führen Praktika mit einer Dauer von zwei bis sechs Wochen durch.

Auch noch gut:

Nach dem Berufsbildungsgesetz werden Ausbildungsabschnitte im Ausland als gleichwertiger Teil der Berufsausbildung anerkannt.

Finanzielle Unterstützung:

Die Kosten für die Vorbereitung werden übernommen. Ein Zuschuss für die Fahrt- und Aufenthaltskosten, den Sprachkurs und die Versicherungen steht aus den EU-Förder mitteln zur Verfügung.

Die Zuschüsse variieren je nachdem, in welchem EU-Land Sie das Praktikum machen.

Was macht man da?

Der Austausch umfasst:

die Vorbereitung am Heimatort
ggf. einen Sprachkurs

das Praktikum in einem Unternehmen
ein Rahmenprogramm vor Ort
die Unterkunft und Betreuung vor Ort

die Auswertung durch die Teilnehmenden
die Erstellung eines Praktikumsberichts
die Präsentation der Erfahrungen

die Übergabe des Europasses Mobilität
eine Haftpflicht-, Unfall- und
Krankenversicherung für alle Fälle

Wie macht man das?

Teilen Sie uns Ihr Interesse mit und wir treffen uns, um Weiteres zu besprechen.

Möglichkeit 1: Sie bewerben sich um ein Praktikum bei einer unserer Partnerschulen bzw. -organisationen.

Möglichkeit 2: Sie suchen sich eigenständig ein Praktikum in dem Land Ihrer Wahl.

Möglichkeit 3: Sie machen das Praktikum in der ausländischen Niederlassung Ihres Ausbildungsbetriebs.

In den Orten unserer Partnerschulen stehen Ihnen Ansprechpartner zur Verfügung. Sie werden dort bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und einer Unterkunft unterstützt.

Derzeit haben wir Partner in Großbritannien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Ungarn, Österreich, Norwegen, Irland und Spanien.

Praktikum im Ausland:
Eine spannende Erfahrung